



17.08.2016

Pressemitteilung

Reaktion des Datenschutzbeauftragten auf Spekulationen in der „Abhöraffaire“

Die Ermittlungen des Datenschutzbeauftragten Dr. Lutz Hasse in der sog. Polizei-Abhöraffaire beziehen sich inzwischen auch auf das Thüringer Innenministerium.

Pikanterweise verlautet dazu – wie heute der Presse zu entnehmen ist – nun aus „dem Umfeld“ des Thüringer Innenministeriums, dass der Datenschutzbeauftragte in seiner früheren Funktion als Referatsleiter im Innenministerium möglicherweise in die Aufhebung der in der Dienstanweisung zur Aufzeichnung von Telefonaten in der Thüringer Polizei geregelten Berichtspflicht der Polizeibehördenleiter involviert gewesen sein soll.

Aufgrund dieser Spekulationen hat Dr. Lutz Hasse vorsorglich die datenschutzrechtliche Prüfung der Angelegenheit vorerst und bis zur Klärung des Sachverhalts an seine Stellvertreterin im Amt abgegeben.

Dr. Lutz Hasse
Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
www.tlfdi.de